

Duhamel geht also nicht nur von Quinti-  
nie ab, sondern bringt auch verschiedene neue,  
jeko in Frankreich mode gewordene Nahmen  
von Früchten aufs Tapet, die man mit vieler  
Mühe erst entdecken muß, wie sie sonst ge-  
nennet worden.

In Holland hat schon, vor etlichen Jahr-  
ren, ein Gärtner und Botanicus, Johann  
Hermann Knoop, eine Beschreibung von Ap-  
pfel und Birnen, unter den Nahmen Pomolo-  
gia, nebst deren Abbildung in Kupfersti-  
chen heraus gegeben. D. Georg Leonard  
Hut hat solches Buch ins deutsche übersetzt,  
und Johann Michael Seligmann hat es 1760.  
in Nürnberg, gleichfalls mit Kupferstichen,  
drucken lassen, und 1766. mit einem zweyten  
Theile, davon der Meinungsche Consistorial-  
Rath Zink der Verfasser ist, vermehret. Ich  
will nicht sagen, daß aus den Kupferstichen  
dieses Werks, zumal, wenn sie so schlecht,  
als mein Exemplar illuminirt sind, die Arten  
unmöglich richtig erkannt werden können. Ich  
will